

## MTRA

## Einladung der VMTB zum 97. Deutschen Röntgenkongress, 04. bis 07. Mai 2016 in Leipzig

„Neue Wege gehen“ lautet das Motto für den 97. Deutschen Röntgenkongress, der das 1. Mal am neuen Kongressstandort in Leipzig stattfinden wird.

Und ganz dem Motto gemäß, werden auch die MTRA-Veranstaltungen neue Wege gehen. So können sich MTRA bereits am 1. Kongresstag auf ein spannendes Programm speziell für MTRA freuen. In den Jahren zuvor begann das Programm erst am Donnerstag, dem 2. Kongresstag. „Damir wollen wir die MTRA bereits von Anfang an und damit noch fester in den RöKo integrieren“, so Claus Becker, Vorstandsvorsitzender der VMTB, die traditionsgemäß das Programm für die MTRA auf dem RöKo organisiert. „Denn MTRA sind ein fester und unverzichtbarer Bestandteil der Radiologie und damit des größten deutschsprachigen Kongresses der medizinischen Bildgebung.“

Ein weiterer neuer Weg betrifft die Fortbildungsformate auf dem Kongress: Die Teilnehmer sollen mehr interaktiv in die Fort- und Weiterbildungen einbezogen werden und damit mehr und solideres Wissen erlangen können. Dies geschieht durch vermehrten Einsatz des TED-Systems, bei welchem das Publikum bereits in der laufenden Veranstaltung erworbenes Wissen durch Beantwortung von Fragen anwenden kann. Zudem soll es mehr Raum und Zeit für Diskussionen geben.

Doch auch in den Themen werden neue Wege gegangen. „Dies ist auch nötig, denn in keiner anderen medizinischen Disziplin schreitet die Technik so schnell voran wie in der Radiologie“, so Becker weiter. So findet in diesem Jahr zum 1. Mal ein Highlight-Eröffnungsvortrag zu einem außergewöhnlichen Thema statt. Frau Vera Breier aus dem Diakonie-Krankenhaus Henriettenstiftung in Hannover und leitende MTRA bei Prof. Dr. Peter Landwehr, dem Kongresspräsidenten des diesjährigen RöKo, wird darüber sprechen, „Was wir aus dem Sport lernen können“.

Ein Highlight also, das man nicht verpassen sollte.

Neben den klassischen Themen der konventionellen Bildgebung und dem MRT schließt der 1. Kongresstag mit einem weiteren außergewöhnlichen Thema, dem der postmortalen Bildgebung. Ein



Team aus Potsdam unter Leitung des Vorstandsmitglieds Martin Küper wird hier aus radiologischer und rechtsmedizinischer Sicht spannende Einblicke in dieses Themenfeld geben.

Am 2. Kongresstag findet zur Mittagszeit ein MTRA-Lunchsymposium der Firma Bayer statt. Hier wird es um neue Software für Dosismonitoring gehen. Hybridbildgebung, Strahlenschutz, Kinderradiologie und Neuroradiologie runden den Donnerstag zu einem Kongresstag vollgepackt mit spannenden Themen ab.

Am letzten Kongresstag, der auch volle 8 Stunden gehen wird – ebenfalls eine Neuerung zu den vergangenen Jahren – starten wir mit dem wichtigen Thema Mamma und arbeiten uns über Ultraschall und Gefäßerkrankungen bis zum CT vor, so dass alle wichtigen Themen abgedeckt sein werden.

Aber dies ist natürlich „nur“ das Fortbildungsprogramm, es erwartet die Teilnehmer noch viel mehr im Mai in Leipzig. Zum einen ist hierbei das Programm eigens für den MTRA-Nachwuchs zu nennen. Am Mittwoch und Donnerstag können sich angehende MTRA über die Themen Mammadiagnostik, Hygiene, Thoraxdiagnostik, Strahlenschutz sowie dem konventionellen Röntgen informieren. Die Teilnahme für MTRA-Schüler ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch dringend erforderlich, da die Platzzahl begrenzt ist.

Selbst Hand anlegen heißt es wieder bei den beliebten MTRA-Workshops. Neben fachlichen Themen wie „Materialkunde Angiografie“, „CT“ und „Mammografie“ gibt es auch Workshops zu Kommunikation und Personalmanagement.

Nicht zuletzt finden erneut zahlreiche Klinikseminare im Universitätsklinikum Leipzig statt. Am Donnerstag und Freitag können die Teilnehmer aus 15 verschiedenen Seminaren wählen, u.a. zu den Themen Interventionen, MRT, Konstanzprüfung und Angiografie. Auch hier empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Der Vorstand der VMTB freut sich sehr den Mitgliedern der VMTB und allen anderen MTRA ein so umfangreiches und attraktives Programm anbieten zu können. Unser Dank gilt bereits hier allen Referenten und Mitwirkenden.

Wir laden Sie hiermit alle sehr herzlich nach Leipzig ein und freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Mai.

Der Vorstand der VMTB